Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Laschet,

wir haben aus der Presse erfahren, dass die Landesregierung plant, den Mindestabstand von Windenergieanlagen auf 1000m bzw. 720m bei bestehenden Vorrangflächen zu definieren.

 Durch diese Vorgaben werden viele Standorte in meiner Heimatgemeinde, an denen seit etlichen Jahren CO2-freier Strom produziert wird – in Zukunft wegfallen.

Weiterhin wird der Ausbau der Windenergie als eine der tragenden Säule der Energiewende massiv erschwert.

 Bei dem rasch voranschreitenden Klimawandel, den die Klimamessungen belegen und welchen wir mittlerweile „am eigenen Leib“ erfahren, müssen wir den Ausbau der Erneuerbaren Energien beschleunigen und nicht behindern.

Daher fordern wir Sie auf, Ihrer Verantwortung gerecht zu werden und die angedachten Mindestabstände praxistauglich zu gestalten (z.B. 3-fache Gesamthöhe als Mindestabstand – ohne Festlegung auf einen theoretischen Wert) und den Gemeinden nach den örtlichen Gegebenheiten und den Möglichkeiten selber die Abstände der geplanten Windenergieanlagen zur nächsten Wohnbebauung zu definieren zu lassen.

Über eine Rückantwort würde ich mich sehr freuen!

Mit erneuerbarem Gruß